

Industriezerstörung auf allen Ebenen:

“Klimaminister” Habeck: Firmen sollen nach Wetterlage produzieren Mit Robert Habeck zurück ins vorindustrielle Zeitalter

von Alexander Schwarz | [ANSAGE.org](https://www.ansage.org) [3]

Immer, wenn man denkt, Robert Habecks politische Phantasie habe endgültig den Gipfelpunkt der Perversion erreicht und es ginge nicht mehr verrückter, beweist er das Gegenteil. Der neueste Plan der seinem Wirtschaftsministerium unterstehenden Bundesnetzagentur sieht allen Ernstes vor, dass Firmen ihre Produktion künftig an Windstärke und Sonnenschein-Dauer ausrichten sollen, also bei viel Sonne und Wind viel und bei schlechterer Wetterlage entsprechend weniger produzieren sollen. Dafür will die Bundesnetzagentur die Stromnetzgebühren entsprechend anpassen und Firmen belohnen oder bestrafen. (siehe [Artikel](#) [4] von Nils Heisterhagen, 26.08.2024, Bild.de)

Die sogenannte Energiewende ist unter wirtschaftlichen, finanziellen, ökologischen, sozialen und klimapolitischen Vorzeichen ein Desaster.

Bei Wirtschaftsvertretern löst dieser neuerliche Irrsinn verständlicherweise Entsetzen aus. Wolfgang Große Entrup, der Hauptgeschäftsführer des 'Verbands der Chemischen Industrie' (VCI), rang gegenüber „Bild“ um höfliche Worte:

„Unsere Branche leidet jetzt schon unter hohen Stromkosten. Deshalb müssen auch im neuen System Entlastungen für stromintensive Produktionsprozesse erhalten bleiben. Eine flexible Produktion nach Wetterlage macht technisch und wirtschaftlich nur sehr begrenzt Sinn.“

Christoph Ahlhaus, der Chef des Mittelstandsverbands BVMW, kritisierte: „Wetter-Roulette ist völlig gaga. Maschinen und Anlagen brauchen 365 Tage im Jahr rund um die Uhr verlässlich und bezahlbar Strom.“ Auch warnte unter anderem der Vorsitzende der Fachvereinigung 'Chemieparcs im Chemieverband', Christof Günther, vor einer drohenden Verfüffachung der Netzentgelte. (siehe [Artikel](#) [5] vom 26.08.2024, jungfreiheit.de).

[6]Eine Produktion in Deutschland wäre für viele Betriebe dann nicht mehr möglich. Chemieanlagen seien nämlich in der Regel kapitalintensiv und benötigten eine Auslastung von mindestens 80 Prozent, um wirtschaftlich zu sein. Volker Backs, der Geschäftsführer des Aluminiumwalz- und Recyclingunternehmens [Speira](#) [7] GmbH, erklärte: „Unsere Betriebe arbeiten bislang jeden Tag rund um die Uhr, denn nur so bleiben wir mit unseren Stückkosten international wettbewerbsfähig.“

Ein Sprecher des Verbands der Automobilindustrie (VDA) erinnerte daran, dass die Strompreisrede in Deutschland schon heute nicht mehr wettbewerbsfähig seien. (Artikel von Lukas Kuite, 26.08.2024, berliner-zeitung.de/, !Bezahlschranke!).

➤ Ahnungslos und destruktiv

Die Pläne der Netzentgelte drohen den Standort noch unattraktiver zu machen, wird allgemein bange erwartet. Der Wirtschaftsrat der CDU richtete einen Brandbrief an Robert Habeck und Netzentgelte-Chef Klaus Müller, in dem vor einem „verheerenden Signal für den Wirtschaftsstandort Deutschland“ gewarnt wird. In keinem anderen Industrieland würden die Unternehmen mit fluktuierender, unplanbarer Stromversorgung konfrontiert. Es gehe „um ganze Branchen, die den industriellen Kern und die DNA unseres Wirtschaftsstandortes ausmachen“. Eine Anpassung sei dort entweder technisch unmöglich oder führe zu einer derart schlechten Auslastung des Maschinenparks, dass deutsche Betriebe bereits wegen der hohen Stückkosten im europäischen Wettbewerb hoffnungslos unterlegen wären.

Habecks Wirtschaftsministerium räumte ein, es gäbe solche Überlegungen der Bundesnetzagentur, die zur Diskussion gestellt würden; dies seien jedoch keine Pläne des Ministers.“ Ob dieser allerdings überhaupt Pläne hat, muss im Lichte seiner bisherigen Einlassungen und der mehrfach unter Beweis gestellten Ahnungslosigkeit Habecks bezweifelt werden. Das Ministerium ergänzte, niemand müsse sich Sorgen wegen Stromengpässen machen, es gehe nur um die Netzentgelte. Auch hier ist also höchste Vorsicht angeraten. Solche Beschwichtigungen glaubt natürlich kein Mensch mehr. Markus Krall brachte die Politik des grünen Vizekanzlers auf den Punkt:

Screenshot X (vormals Twitter)

Habeck und seine Zuarbeiter scheinen offenbar fest entschlossen, Deutschland vor ihremspätestens im nächsten Jahr zu erhoffenden Abgang noch endgültig ins Mittelalter zurück zu katapultieren. Nur so ist zu erklären, wie sich selbst völlig fachfremde Menschen wie Habeck und Co. einen derartigen Wahnsinn ausdenken können, die Wirtschaftsleistung einer Industrienation tatsächlich komplett den Unbilden des Wetters auszuliefern. So etwas ist weltweit einzigartig und keinem Menschen außerhalb der links-grünen Blase mehr vermittelbar.

Hier zeigt sich abermals, dass dieses Land sich in den Händen von völlig inkompetenten und verantwortungslosen Hasardeuren befindet, die sogar noch, wie etwa bei der Sprengung abgeschalteter Atomkraftwerke, dafür sorgen, dass eine Nachfolgerregierung, selbst wenn sie es wollte, keine Umkehr mehr vollziehen könnte. Man kann dies nur noch als verbrecherisch bezeichnen.

Alexander Schwarz



Grüne unter 5% (Ein Lied auf und für die Grünen)

Wer GRÜN wählt, wählt den Absturz eines Landes.

von Liedermacher Christoph Holzhöfer

Grün ist der Laubfrosch, grün ist das Gras
Grün ist der wunderschöne Mai
Grün sind die Tannen & der SV Werder Bremen
Grün sind Gurken & Grün ist 'ne Partei
Die Partei der Spießer, der bürgerlichen Spaßbremsen
Die diesen arroganten Besserwissern Heimat ist
Die wollen die ganze Welt "retten", wenn 's sein muss, auch mit Kriegen
Nur die Deutschen, die jucken sie nicht

Die Grünen haben den Zeigefinger immer oben
Gepachtet haben sie die Moral
Ihre kranke ... & wo die Grünen Ideologen wüten
Ist hinterher nichts mehr, wie 's mal war
Die weltfremden Grünen haben alle lieb
Nur die, die sie füttern, die Deutschen nicht
Die hassen sie & lieben Vorschriften & Verbote
Brabbeln wirr daher & reden Mist

Die Grünen sind so alt geworden.
Keiner braucht sie mehr. Egoistisch, böse & verhärrt
Dem Genderwahn verfallen leben diese Gängeler
In ihrem Wolkenkuckucksheim ... realitätsfern
Sie sind Meister im Relativieren
Geben so gern das Geld der anderen für jeden Scheiß aus
Überall wo sie mitregieren geht 's den Bach runter
& die Lichter aus

Wichtiger Hinweis von Helmut Schnug: Die nachfolgenden Aussagen stammen definitiv NICHT von Heizungskiller, Deindustrialisierer und Wohlstandsvernichter Robert Habeck (Sekte B90G), Minister für Klimawahn und Wirtschaftszerstörung. Sie wurden Habeck von mir 'in den Mund gelegt', hätten aber durchaus auch von ihm selbst stammen können:

♦♦

»Wie soll ich denn wissen, was ich denke,
bevor ich gehört habe, was ich sage?«

♦♦

»Ich denk nicht nach, ich hör auf mein Bauchgefühl.
Damit bin ich bis jetzt immer ganz gut gescheitert.«

♦♦

»Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen,
seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die
Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft
erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.
So wahr mir Gott Satan und meine US-amerikanischen Dämonen dabei helfen.«

♦♦

»Ich bin kein großer Freund davon, Probleme effizient zu lösen.
Und weil ich das nicht kann, schaffe ich immer wieder neue Probleme.
Wie ihr seht: man lässt mich weitermachen - ich bin immer noch im Amt.«

♦♦

»Wozu soll ich mich mit Fakten & Argumenten beschäftigen?
Ich bin Grüner! Daher hab ich automatisch Recht.
Wenn auch nicht inhaltlich, so aber moralisch.
Zumindest gefühlt. Das ist alles, was für mich zählt.«

♦♦

»Du hattest mal ein unbeschwertes Leben? Einen bescheidenen Wohlstand?
Warst glücklich und hattest noch Hoffnungen und sogar Träume?
Wir, Bündnis90 Die Grünen, machen all das zunichte. Das ist ein Versprechen!«

♦♦

»Na, liebe Kinder, was sollen wir denn heute unwiderruflich zerstören?«

♦♦

»Realität ist echt was für Leute, die mit Drogen nicht klarkommen.«

♦♦

»Ich war heute bei meinem Psychologen . . er will Euch alle kennenlernen.«
(Robert Habeck in einem Rundmail an alle Parteimitglieder)

♦♦

»Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen.
Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiß es bis heute nicht.«
(Originalzitat von Robert Habeck in seinem Buch „Patriotismus – Ein linkes Plädoyer“, 2010)

► **Quelle:** Der Artikel von Alexander Schwarz wurde am 28. August 2024 unter dem Titel **Firmen sollen nach Wetterlage produzieren: Mit Robert Habeck zurück ins vorindustrielle Zeitalter**« erstveröffentlicht auf ANSAGE.org >> [Artikel](#) [8]. **HINWEIS:** Der Gründer dieser Seite, Daniel Matissek, gewährte auf Anfrage in einem Email vom 22. Juni 2022 sein Einverständnis und die Freigabe, gelegentlich auf ANSAGE.org veröffentlichte Artikel in Kritisches-Netzwerk.de übernehmen zu dürfen. Dafür herzlichen Dank. Das Urheberrecht (©) an diesem und aller weiteren Artikel verbleibt selbstverständlich bei den jeweiligen Autoren und [ANSAGE.org](#) [3].

◄ [3]

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Grünenphilosophie: »WAS WIR NICHT VERBIETEN KÖNNEN, MACHEN WIR EBEN SCHWEINETEUER. Bereit weil IHR dafür zahlt! Danke für Eure Ergebenheit.« **Foto OHNE Textinlet:** Bündnis 90/Die Grünen Landesverband Nordrhein-Westfalen (NRW), Düsseldorf > <http://www.gruene-nrw.de>. LDK Troisdorf 15.-16.6.2018, MITTENDRIN. GRÜN. **Quelle:** [Flickr](#) [9]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic ([CC BY-SA 2.0](#) [10]). **Achtung:** Der Text wurde von Helmut Schnug in das Foto nachträglich eingearbeitet. Die Lizenz bleibt erhalten!

2. STEIGENDE / galoppierende INFLATION (HYPERINFLATION): »Egal, was meine deutschen Wähler denken.« (Annalena Blödbeek Baerbock) + »Niemand hat die Absicht, Heizung, Verkehr und Industrie zu zerstören.« (Robert Habeck, Minister für Klimaretter und Wirtschaftszerstörung) + »Dir wird nichts gehören und Du wirst glücklich sein« (Klaus Schwab, WEF) + »Du kannst Stinktiere nicht überstinken, egal wie selten du dich auch duschst.« (Helmut Schnug, Selbstdenker). **Foto:** Jernej Furman, Slovenia. **Foto OHNE Inlet: Flickr.** (Das Bild ist nicht mehr online verfügbar). Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [11]) lizenziert. Das Inlet wurde von Helmut Schnug eingearbeitet. Die Lizenz bleibt bestehen!

3. #fuckampelregierung! Foto OHNE Text: Engin Akyurt / Engin Akyurt, Türkçe (user_id:3656355). **Quelle:** [Pixabay](#) [12]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [13]. >> **Foto** [14]. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet.

4. Screenshot eines Tweets von Dr. Markus Kroll auf X (vormals Twitter)

5. Symbolbild (schimmeliges Brot): Wer GRÜN wählt, wählt den Absturz eines Landes. Grüne deutlich unter 5 Prozent. Jagt B90G zum Teufel Informiere Dich auf Kritisches-Netzwerk.de .

Foto OHNE Textinlet / **Urheber:** Henry Mühlpfordt. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [15]. Diese Datei ist unter den Creative-Commons-Lizenzen „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert“ ([CC BY-SA 3.0](#) [16]), „2.5 generisch“, „2.0 generisch“ und „1.0 generisch“ lizenziert. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet.

6. Glühendes Ceranfeld: Wie beklüfft muß man sein, um seine Totengräber auch noch zu wählen? - Wenn man sein Ohr auf die heiße Herdplatte legt, kann man sogar selbst riechen, wie blöd man ist. Man kann es für einen Moment sogar noch hören. **Foto OHNE Textinlet:** rkit / Rupert Kittinger-Sereinig, Graz/Österreich (user_id:646249). **Quelle:** [Pixabay](#) [12]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [13]. >> **Foto** [17]. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet.

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/industriizerstoerung-auf-allen-ebenen>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11187%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/industriizerstoerung-auf-allen-ebenen>
- [3] <https://ansage.org/>
- [4] <https://www.bild.de/politik/inland/voellig-gaga-solar-plan-von-habeck-behoerde-empoert-wirtschaft-66cc48052e96240be0bb9f17>
- [5] <https://jungfreiheit.de/wirtschaft/2024/industrie-soll-nach-wetterlage-produzieren-habeck-plan-sorgt-fuer-entsetzen/>
- [6] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/ampel_ampeldesaster_ampeldeutschland_ampeldreck_ampelganoven_ampelhorror_ampelidioten_ampelkatastrophe_ampelkoalition_ampelpack_ampelregierung_ampi-netzwerk.jpg
- [7] <https://www.speira.com/de/>
- [8] <https://ansage.org/firmen-sollen-nach-wetterlage-produzieren-zurueck-ins-vorindustrielle-zeitalter-mit-robert-habeck/>
- [9] <https://www.flickr.com/photos/gruenenrw/41919552865/>
- [10] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>
- [11] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
- [12] <https://pixabay.com/>
- [13] <https://pixabay.com/de/service/license/>
- [14] <https://pixabay.com/de/photos/frau-rot-farbe-mensch-modell-mode-2306367/>
- [15] https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Verschimmelter_Brot_2008-12-07.JPG
- [16] <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>
- [17] <https://pixabay.com/de/photos/ceranfeld-herdplatte-herd-hei%C3%9F-2269533/>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/luckampelregierung>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/absturz-des-landes>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alexander-schwarz>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundesnetzagentur>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bvmw>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christof-gunther>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christoph-ahlhaus>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deindustrialisierung>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dekarbonisierung>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dekarbonisierungsidiotie>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dekarbonisierungswahn>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiesdesaster>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiekosten>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiekostenexplosion>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiemangel>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiepolitische-geisterfahrt>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energiepreise>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energienot>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/energieunsicherheit>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grune-endzeitsekte>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grune-unter-5>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/industrieland>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/industriizerstoerung>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimadiktatur>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaminister>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimasekte>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/markus-krall>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/netzentgelte>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-habeck>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schimmel>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schimmeliges-brot>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/speira>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stromengpasse>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stromintensive-produktionsprozesse>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stromkosten>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stromnetzgebuehren>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/strompreise>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stromschwankungen>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stromsozialismus>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stromversorgung>
- [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stromversorgungsunsicherheiten>
- [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volker-backs>
- [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wetterabhaengigkeit>
- [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsdesaster>
- [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsinkompetenz>
- [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsruinierung>
- [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsstandort>
- [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsuntergang>
- [66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftsvernichtung>
- [67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstoerung>
- [68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstoerungsagenda>
- [69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstoerungsminister>
- [70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstoerungsministerium>
- [71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszerstoerungspartei>
- [72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wirtschaftszusammenbruch>
- [73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wohlstandsvernichtung>
- [74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wolfgang-grosse-entrup>